

Mein Auslandsaufenthalt in Sevilla

Hola, ich bin Lara und gehe in die 12. Klasse der gymnasialen Oberstufe für Wirtschaft und Verwaltung. Vom 21. September bis 21. Oktober 2023 habe ich mein Auslandspraktikum in Sevilla in dem Betrieb AirFrisco verbracht.

Am Donnerstagmorgen bin ich mit den anderen elf Teilnehmern um 06:30 Uhr von Düsseldorf zunächst nach München geflogen. Gegen 12:40 Uhr sind wir in Sevilla gelandet und dann mit einem Bus zu unseren Gastfamilien gebracht worden. Ich habe mit zwei Freundinnen bei einer Gastmutter und ihren beiden Töchtern gewohnt. Unsere Gastmutter war sehr nett und hilfsbereit und wir haben nur ein paar Minuten von der Metro- und der Bushaltestelle entfernt gewohnt. Da wir von Incoma eine Fahrkarte gestellt bekommen haben, konnten wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell in die Stadt fahren.

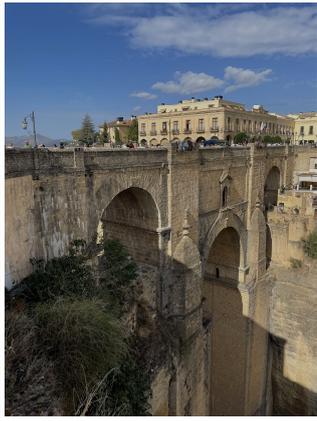


Nach unserer Ankunft sind wir direkt in die Stadt gegangen. Wir haben beim Setas de Sevilla etwas gegessen und uns die Stadt angeschaut. Sevilla ist eine wunderschöne Stadt, in der man viel sehen, aber auch einfach mal in einem der vielen Parks entspannen kann.



Am Montag ging es dann los mit meinem Praktikum. Ich habe in einem anderen Bezirk gearbeitet, weshalb ich jeden Morgen ca. 15 Minuten mit der Metro fahren und noch einmal 15 Minuten zu Fuß gehen musste. Im Betrieb wurde ich herzlich empfangen und meine Betreuerin war total nett. Sie hatte viel Geduld und Spaß, mir die Aufgaben zu erklären, auch wenn sie nur Spanisch spricht und ich sie häufiger nicht direkt verstanden habe... Zu meinen Tätigkeiten gehörte beispielsweise das Erstellen von Excel-Tabellen oder das Sortieren von Ausgangsrechnungen. Ich habe immer von 9 Uhr bis 14 Uhr gearbeitet und hatte dann ab 18.30 Uhr für zwei Stunden Sprachkurs. Somit hatte ich in der Woche immer noch genug Zeit, die ich in der Stadt oder dem Park verbringen konnte.

Am Wochenende habe ich viel Zeit in der Stadt verbracht oder Ausflüge in andere Städte gemacht. Einmal sind einige von uns nach Cádiz ans Meer gefahren und wir haben den Strand und das gute Wetter genossen. Außerdem war ich mit einer Freundin in Ronda. Dort haben wir die schöne Stadt besichtigt, welche von Bergen umgeben ist.



Insgesamt war das Auslandspraktikum eine tolle Erfahrung und ich würde es definitiv wieder machen. Ich bin durch meinen Aufenthalt dort noch selbstständiger und etwas sicherer im Spanischen geworden. Die Zeit ist wirklich schnell vergangen und ich wäre gerne noch länger in Sevilla geblieben.